Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991

Freundeskreis Clonakilty

Mitschrift unseres Besuches anlässlich der 20 jährigen Verschwisterung

Waldaschaff – Clonakilty (18. - 25. August 2010)

Dabei waren insgesamt 78 Personen aus Waldaschaff und Umgebung, davon 21 Personen die zum ersten Mal in Irland waren, sowie das Ehepaar Louisa und Ron Buroker aus Kalifornien, die eine persönliche Beziehung zu Waldaschaff haben.

Der Anreisetag - Mittwoch (18. August)

Endlich war es soweit – wir flogen nach Clonakilty/Irland um die Verschwisterung auf irischem Boden zu feiern.
Die Stimmung und das Wetter waren in Deutschland gut.
Bei der Ankunft in Kerry am Flughafen war nur noch die Stimmung gut, denn der Himmel zeigte sich mit dunklen grauen Wolken.
Die Ankunft war gegen 13:15 Uhr und hierzu waren etliche Freunde aus Clonakilty angereist, um den „Clan“, wie die Gruppe genannt wurde, in Empfang zu nehmen.
Das Town Twinning Committee, kurz TTC genannt, musste mit 2 Bussen kommen, um all die vielen Gäste aufnehmen zu können.
Abgeholt wurden die Waldaschaffer von der Vorsitzenden des TTC Dell McCarthy, Mary Peppard (2. Vorsitzende), Michael Kenneally, Chris Hinchy, Paddy Feen (Fotograf) sowie Waldaschaffern die sich bereits in Clonakilty befanden, die waren Tobias Stegmann, Martin Maier und Dietmar Völker.
Nach einem herzlichen Willkommen mit vielen Umarmungen, ging es dann in den Bussen zurück nach Clonakilty.
Gleich zu Beginn der Busfahrt wurde an alle Mitgereisten sogenannte **Vouchers**, also Gutscheine für die bevorstehenden Essen ausgegeben die vom TTC organisiert wurden.

In Clonakilty angekommen, wurden alle Gäste herzlich in Empfang genommen.
Ein besonderes Highlight war der toll arrangierte Begrüßungstrunk im Hof unserer Freundin Pauline Lowney. Hier konnten sich alle erst einmal mit kleinen Snacks und Getränken auf irischem Boden stärken.
Anschließend bezogen alle ihre Quartiere und konnten sich für den folgenden Empfang im
Fernhill House frisch machen.
Um 17:45 Uhr hatten dann alle die Möglichkeit mit den kleinen Bussen von Pauline & Teddy nach Fernhill zu fahren.
Dort angekommen, gab es in einem sehr schönen Zelt einen kleinen Empfang mit Weiß- und Rotwein und dazu wurden Käse-Trauben-Sticks gereicht.
Nach diesem erfrischenden „Starter“ ging es ins Haupthaus.
Dort gab es dann einige Ansprachen von denen Dell McCarthy (Vorsitzende des TTC) den Anfang machte. Der nächste war Kevin O'Regan (Bürgermeister von Clonakilty) – er verzichtete sogar auf den angebotenen Übersetzer und hielt im Anschluss an die englische Rede auch noch eine in deutscher Sprache. Danach kam Marcus Grimm (Bürgermeister von Waldaschaff) und last but not least Hannelore Steigerwald (Vorsitzende des FKC).
Das anschließende Essen (Lachs oder Lamm) rundete einen sehr schönen ersten Abend ab.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991

Freundeskreis Clonakilty

Donnerstag (19. August)

Der zweite Tag in Clonakilty begann für alle um 11:00 Uhr mit einer Fahrt nach **Inchydoney**.
Wieder standen hierfür 2 Busse der Lowney's zur Verfügung.
An diesem Morgen fand am Inchydoney Beach auch ein Surf Kurs statt und der wurde von etlichen Waldaschaffern genutzt.
Leider machte den Fußgängern der Dauerregen einen ***nassen*** Strich durch den geplanten Trip und somit war es dann nichts mit einem sonnigen schönen Tag am Strand.

Aber auch hier hatte das TTC einen kleinen Umtrunk und Snack im **Dunes Pub** arrangiert.
Dieser Pub befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Strand und ist Teil des Inchydoney Island Lodge & Spa Hotels.
Binnen kürzester Zeit füllten sich das Pub mit den letzten hart gesottenen Spaziergängern die dem Dauerregen getrotzt hatten.
Die Rückfahrt nach Clonakilty übernahmen auch hier die Lowney's, wobei sich einige direkt zur **Scannels Bar** bringen ließen und andere es vorzogen sich zu Hause für den bevorstehenden Event am Abend frisch zu machen.
Ursprünglich war für diesen Abend eine Straßenparty in der **Connolly Street** mit Live Musik geplant.
Aufgrund des nicht enden wollenden Regens, musste aber kurzfristig umdisponiert werden.
Zum Glück verfügt das „Scannels“ über einen fast komplett überdachten Biergarten und somit konnte die Feier ohne weiteres dort abgehalten werden.
Ein kulinarisches Highlight an diesem Abend war auf jeden Fall das gegrillte Spanferkel.
Die Stimmung war klasse und wer noch Lust hatte eine Live Gruppe zu hören, der kam ein paar Meter weiter im **Shanleys** voll auf seine Kosten.

Freitag (20. August)

Der Freitag begann um 10:00 Uhr mit einem Besuch des **Clonakilty Market** – dort werden Gemüse, Backwaren und andere Dinge feilgeboten.

Gegen 12:00 Uhr wurde im **Convent of Mercy Scartagh** eine Messe abgehalten.
Der dortige Priester hielt die komplette Messe in deutscher Sprache!
Im Anschluss an die Messe spielten die mitgereisten Musiker noch einige Lieder.
Die meisten Kirchenbesucher begaben sich anschließend in ein Pub/Bistro und um 15:00 Uhr stand bereits der nächste Punkt auf dem Programm – nämlich eine geführte Tour mit Liam Ahern durch Clonakilty (übersetzt durch Manfred Hock).
Startpunkt was das Townhouse – direkt gegenüber der Bibliothek.
Die genau beschriebene Tour und die Erklärungen zu den einzelnen Stationen liegen bei.

Nachdem die Tour beendet war, begaben wir uns in den nahe gelegenen **Waldaschaff Park**.
Dort wurde nach einer kurzen Ansprache beider Bürgermeister ein Ahornbaum gepflanzt – als Symbol der Verschwisterung der Gemeinden.
Ein ganz besonderes Bäumchen (Eiche) pflanzten im Anschluss noch die beiden Vorsitzenden der Twinning Committee Lore & Dell.
Eugen McCarthy brachte vor ca. 5 Jahren einige Eicheln aus dem Garten von Herbert Albert mit nach Clonakilty.
Aus dem Samen entstand, dank guter Pflege, eine kleine Eiche, die nun im Waldaschaff Park wachsen und gedeihen soll.
Zur 50 jährigen Verschwisterung, folgte jetzt eine Gedenktafel für die 21 jährige Verschwisterung.
Bis zum nächsten Termin an diesem Tag – Empfang im **O'Donovans Hotel** – blieb gerade noch genug Zeit um sich noch einmal frisch zu machen.

Um 18:00 Uhr traf man sich wieder um im Saal des **O'Donovans Hotel** einen kleinen Snack und einen Drink zu sich zu nehmen.
Nachdem sich alle gestärkt hatten, begann Alisia einige Lieder auf Ihrem Akkordeon zu spielen.
Dell McCarthy bestieg die Bühne und kündigte den Singing Club of Clonakilty an die uns ein paar Lieder vortragen wollten.

Einige der Songs waren bekannte Irische Lieder und dies erlaubte es auch einigen Waldaschaffern einzustimmen.

Im Anschluss bedankte sich Dell beim **Singing Club** für den Auftritt und beim **O'Donovans Hotel** für den zur Verfügung gestellten Saal, den Wein und Snacks sowie den Mitarbeitern hinter der Bar.
Lore übersetze die Dankesrede ins Deutsche und schloss sich ebenfalls den Worten von Dell an.
Danach wurde der Chor unter großem Applaus verabschiedet.
Gegen 22:30 Uhr mussten wir vom Saal in die Bar wechseln denn der Saal wir auch als Disco für die jungen Leute verwendet.
In der Bar wurde noch lange gefeiert, gelacht und beieinander gesessen.

Samstag (21. August)

Der sonnige und warme Samstag stand ganz im Zeichen der Musik.
Das TTC hatte sich für diesen Tag etwas ganz besonderes einfallen lassen – nämlich dass gleich drei Musikgruppen aufspielten. Stattgefunden hatte diese Veranstaltung in und vor der **Courtyard Bar**.
Gegen 13:00 Uhr machte die Army Band **1st Southern Brigade** den Anfang und diese Gruppe überzeugte mit einer professionellen Musik die grandios vorgetragen wurde. Da passte einfach alles!
Um ca. 15:30 Uhr war es dann die **St. Patrick's Brass Band** die mit gut vorgetragenen Stücken zu gefallen wusste.
Verstärkung holten sich die **St. Patrick's Brass Band** dann noch bei den Waldaschaffern Musikern und dieser Mix machte jedem der zuhörte eine große Freude.
Zum Schluss spielten die Waldaschaffer Musiker unter der Leitung von Michael Martin noch ein paar tolle Stücke und rundeten einen tollen Bläser-Nachmittag ab.
Hier darf ein Person nicht vergessen werden zu erwähnen und dies ist Gerald O'Driscoll - er arrangierte den Auftritt der Army Band.
Da man nicht von der Musik alleine Leben kann, hatte auch hier das TTC sich wieder etwas tolles einfallen lassen. Jeder deutsche Gast erhielt einen Voucher der gegen einen Beefburger mit Chips eingetauscht werden konnte.
Ab 18:00 Uhr spielte die Gruppe **Spailpin** noch traditinelle Irische Musik.
Hier wurde auf jeden Fall für jedermann etwas geboten und man merkte wieder ganz deutlich, dass Musik keinen Übersetzer braucht.

Sonntag, (22. August)

Der Sonntag machte seinen Anfang mit der Messe um 12:00 Uhr in der Kirche.
Die Kirche war gut gefüllt und die Messe wurde durch die Fürbitten von Jo O'Neill und Klara Pfaff sowie den Lesungen von Dell McCarthy und Manfred Hock auf eine sehr schöne persönliche Art und Weise gestaltet.
Auch Pfarrer Leonard O' Brien betonte noch einmal die Bedeutung einer solchen Verschwisterung und die daraus entstehende Verbindung zwischen den Völkern.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielten die Waldaschaffer Musiker einige Stücke vor der Kirche.
Wer wollte, konnte sich entweder in der Brewery Bar beim Frühschoppen erfrischen oder hatte die Möglichkeit mit dem ersten **Tschu Tschu Train** gegen 13:15Uhr direkt nach **Dunmore House** zu fahren. Die zweite Fahrt nach Dunmore war für ca. 14:15 Uhr angesetzt.

Bereits um 14:00 Uhr begann der Empfang in **Dunmore House** auf einer dem Hotel vorgelagerten Terrasse mit wundervoller Aussicht über das Meer. Hier wurde neben Sekt und Wein auch andere Getränke sowie kleine Leckerbissen wie frittierte Scampis gereicht.
Genau zu diesem Zeitpunkt kam auch der Deutsche Botschafter **Herr Busso von Alversleben** aus Dublin an. Sofort wurde er in Empfang genommen und er führte einige Gespräche mit den Gästen die bereits da waren und informierte sich so über die Entstehung der Verschwisterung.

Es kommt sicherlich nicht alle Tage vor, dass man sich mit einem Botschafter unterhalten kann – dies stellte zu einem späteren Zeitpunkt in seiner Rede auch Bürgermeister Marcus Grimm fest.

Für 15:00 Uhr war der Beginn der offiziellen Zeremonie angesetzt und nach einem leckeren Essen bei dem es Suppe, Fisch oder Pute/Schinken und eine Nachspeise gab, war es dann an der Zeit mit den offiziellen Ansprachen zu beginnen.
Die Moderatoren an diesem Nachmittag waren auf irischer Seite Pauline Lowney und die deutsche Übersetzung übernahm wieder Manfred Hock.
Die erste Rede hielt Bürgermeister Kevin O'Regan auf Deutsch und Englisch gefolgt von Bürgermeister Marcus Grimm.
Im Anschluss waren es dann die beiden Vorsitzenden der Twinning Committees Dell McCarthy und Lore Steigerwald die ihre Ansprachen vor trugen.
Den Schluss bildeten dann Botschafter Busso von Alversleben und der **Landrat** Jim Daly.
Beide hoben noch einmal die Wichtigkeit einer solch lang andauernden Verbindung hervor.
Dell lies es sich am Schluss nicht nehmen ihrem Komitee in aller Form für die geleistete Arbeit zu danken.
Allen voran wurde hier Michael Kenneally genannt, denn ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre dieses Programm nicht zustande gekommen.
Nachdem alle Reden gehalten wurden, spielten unsere Musiker die deutsche als auch die irische Nationalhymne und auch noch ein paar weitere Lieder bevor man zum gemütlichen Teil des Nachmittags überging.
Zur Freude aller Anwesenden traten am frühen Abend eine Gruppe junger Irish Dancers auf.
Es war fast die gleiche Besetzung die wir bereits im letzten Jahr in Waldaschaff zum 20 jährigen Jubiläum sehen konnten. Die scheinbare Leichtigkeit mit der sich die Tänzer/innen bewegten ist immer wieder beeindruckend.
Ein weiteres musikalisches Highlight war ein selbst gedichteter Song von Pauline Reusing und Ulrike Fella. Beide nahmen als Grundlage ihres Songs die Melodie von der **schwäbischen Eisenbahn** und schafften mit viel Witz ein auf Irland gemünzte Variante (Text liegt bei).
Vorgetragen wurde dieses Lied von einem großen Teil der mitgereisten Waldaschaffer und dafür ernteten sie einen großen Applaus.
Richtig locker ging es dann später am Abend zu und zwar als Gerry O'Driscoll mit seiner
Band "Swing Kings" zum Tanz aufspielte.
Es wurde richtig viel getanzt denn die meisten Songs waren sowohl den Iren als auch Deutschen bekannt.
Auch an diesem Abend wurde noch lange und ausgiebig gefeiert.

<u>Montag, (23. August)</u>

Der Montagmorgen war ohne Termine und stand jedem zur freien Verfügung denn das Programm begann erst wieder ab 14:00 Uhr.
Einige nutzen die Gelegenheit um mit dem Bus nach Cork zum Einkaufen bzw. Bummeln zu fahren - wieder andere machten sich einen gemütlichen Vormittag.

Um 14:00 Uhr dann gab es im Seniorenheim **Bushmount** einen Empfang der ganz netten Art.
Die Heimangestellten hatten extra für uns ganz leckere Kuchen und Kekse gebacken sowie hervorragende Sandwiches vorbereitet.
Auch hier wurden wieder Getränke gereicht.
Ganz toll war auch die kleine Musikergruppe (Klavier, Gitarre, Banjo & Akkordeon - gespielt von Alisia) die traditionell irische Musik spielten.
Die Heimbewohner saßen in ihren Stühlen direkt vorm Haus und genossen offensichtlich das dargebotene Programm.
Es war sogar ein 87 jähriger Heimbewohner dabei, der mit klarer Stimme ein irisches Volkslied zum Besten gab.
Für uns Waldaschaffer waren auf der gepflegten und großen Grünfläche Tische, Stühle und Bänke zum Verweilen aufgestellt.
Zwischendurch spielte das Waldaschaffer Bläserquartett ein paar tolle Lieder und auch hier sah man in den Gesichtern der Heimbewohner, dass auch sie böhmische Musik zu schätzen wussten.

Das Wetter war wie in den Tagen zuvor sehr schön aber auch abwechslungsreich.

Gegen 16:30 Uhr verabschiedeten wir uns vom Seniorenstift „Bushmount“ und Dell McCarthy sprach in Vertretung aller Gäste einen Dank für die überaus tolle Bewirtung aus.

Später um 19:00 Uhr stand die traditionelle Einladung aller irischen Gastgeber durch die Waldaschaffer im **Imperial Hotel** an.
Dieser Abend wird immer genommen, um den Gastgebern ein kleines Dankeschön für die erbrachte Bewirtung und Mühen auszusprechen.
Auch an diesem Abend trat noch einmal der **Clonakilty Singing Club** auf und erfreute die Anwesenden durch ihre Lieder.

Dienstag, (24. August)

Für den heutigen Tag war ein Ausflug nach **Courtmacsherry** geplant. Zuerst wurden wir um 11:00 Uhr mit den Bussen der Lowney's bis zur Kirchenruine nach **Timoleague** gefahren. Von dort aus wanderten wir ca. 6 km entlang der Küste nach **Courtmacsherry** wo wir die Möglichkeit hatten ein Liveboat der dort stationierten Küstenwache zu besichtigen. Die Besatzung war sehr nett und beantwortete jede der ihnen gestellten Fragen genau.
Die Rückfahrt war für 14:00 Uhr angesetzt.

Da heute der letzte Abend war hatten sich das TTC noch einmal etwas Besonderes einfallen lassen.
Um 17:40 Uhr wurden wir mit den Bussen abgeholt und auf das Sportgelände des **G.A.A. Ahamilla** gebracht. Dort erwartet uns ein Grillbuffet bei dem wieder reichlich Speisen und deutsches Bier (Warsteiner) gereicht wurden.

Um 18:30 Uhr begann ein Pokalspiel zweier Hurlingmannschaften - welches wohl die meisten Waldaschaffer noch nie Live erlebt haben dürften.
Es handelt sich um das wohl schnellste Ballspiel der Welt und es war wirklich beeindruckend was einem auf dem Grün gezeigt wurde.

Noch einmal dirigierte Michael Martin seine Musiker und Musikerinnen um ein paar Lieder zu spielen.
Manfred Hock rief dann alle Waldaschaffer auf zwei urdeutsche Lieder unseren irischen Freunden darzubringen.
Es waren jeweils die beiden ersten Strophen des Spessart- und Frankenliedes (Text liegt bei).
Natürlich wollten uns die Iren in nichts nachstehen und versammelten sich ebenfalls um ein Lied (Rose of Tralee) zum Besten zu geben.
Da wie gesagt heute der letzte Abend auf irischem Boden war, kam es natürlich auch noch einmal zu Dankesreden von offizieller Seite.
Hier war es wieder die beiden Bürgermeister Kevin O'Regan und Marcus Grimm die den Anfang machten.
Sichtlich gerührt und mit Tränen in den Augen hörten wir dann noch die beiden Vorsitzenden der Komitees Dell McCarthy und Lore Steigerwald.

Lore bedankte sich in aller Form für das was wir hier in den letzten sieben Tagen in Irland erleben durften und sie hofft auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren irischen Freunden.

Im Anschluss spielte ein Alleinunterhalter auf und animierte die Anwesenden bei seiner Musik mitzumachen.
Es wurde getanzt, gesungen, gelacht bis zum Schluss.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991

Freundeskreis Clonakilty

Mittwoch, (25. August)

Morgens um 5:00 Uhr ging unser Bus in Richtung Flughafen Kerry ab.
Noch ein wenig verschlafen trafen die meisten am Busparkplatz ein.
Der Abschied war schwer und auch hier folgten auf innige Umarmungen reichlich Tränen.

Um 9:00 Uhr ging dann unser Flug zurück nach Frankfurt/Hahn wo uns nach kurzer Wartezeit ein Bus der Fa. Lautenschläger abholte.
Auf der Rückfahrt nach Waldaschaff war es dann doch relativ ruhig, denn der verpasste Schlaf der letzten Tage kam dann so richtig durch.
In Waldaschaff angekommen, wurde das Gepäck aus dem Bus geholt und an die bereits wartenden Angehörigen übergeben.

Es folgte der Abschied voneinander und manch einer der zum ersten Mal in Irland war, wird mit vielen neuen und sicherlich unvergesslichen Eindrücken nach Hause gehen.
Es war ein grandioses Programm was von unseren irischen Freunden vorbereitet und geboten wurde.
Hut ab für all die geleistete Arbeit und wir wünschen uns ein baldiges Wiedersehen - vielleicht zur Kerb im September...

Dietmar Völker (27.08.2010)
Schriftführer

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991

Freundeskreis Clonakilty

20 jährige Verschwisterungsfeier Clonakilty und Waldaschaff
August 2010 in Clonakilty

Baumpflanzung und Enthüllung einer Gedenktafel im Waldaschaff Park/Clonakilty durch Bürgermeister Marcus Grimm, Mayor Kevin O'Regan, der 1. Vorsitzenden des Town Twinning Committee (TTC)
Dell Mc Carthy und der 1. Vorsitzenden des Freundeskreis Clonakilty Hannelore Steigerwald

Standkonzert der Musikgruppe des Musikvereins Waldaschaff unter der Leitung von Michael Martin nach dem Sonntagsgottesdienst vor der Pfarrkirche ***Church of the Immaculate Conception***
(Kirche der unbefleckten Empfängnis)

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991

Freundeskreis Clonakilty

20 jährige Verschwisterungsfeier Clonakilty und Waldaschaff
August 2010 in Clonakilty

v.l. die 1. Vorsitzende des Town Twinning Committee Dell Mc Carthy, die 1. Vorsitzende des Freundeskreis Clonakilty Hannelore Steigerwald, der deutsche Botschafter Busso von Alvensleben sowie der Waldaschaffer Bürgermeister Marcus Grimm

stehend v.l. Pauline Lowney Mitglied des Town Twinning Committee (TTC), der deutsche Botschafter Busso von Alvensleben, die 1. Vorsitzende des Freundeskreis Clonakilty Hannelore Steigerwald, die 1. Vorsitzende des TTC Dell Mc Carthy, Jim Daly Mayor/County Cork, Pfarrer Eddie Collins/Clonakilty, Karl-Otto Steigerwald Kassier des Freundeskreis Clonakilty, Michael Kenneally Mitglied des TTC sitzend v.l. Bürgermeister Marcus Grimm/Waldaschaff und Mayor Kevin O'Regan/Clonakilty bei der Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunde

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991

Freundeskreis Clonakilty

Embassy of the Federal Republic of Germany Dublin

The Embassy – The Ambassador and the individual section Part Events

Clonakilty and Waldaschaff, 22. August 2010

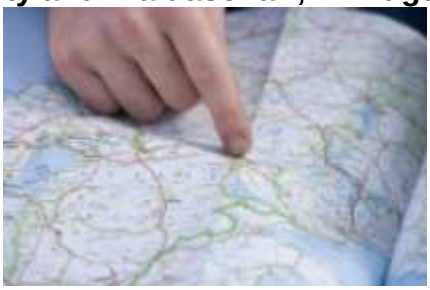
On August 22, the Ambassador was the guest of honour at the official ceremony for the 21st Anniversary of the twinning between **Clonakilty**, Co. Cork, and **Waldaschaff** in Bavaria, Germany.

In 1989, the twinning between these two towns was established. Since 1982, Clonakilty's St. Patrick's Brass Band and the Musikverein Waldaschaff have had excellent contacts. To celebrate the Anniversary, a delegation of about 80 people from Waldaschaff came to Clonakilty from 18 - 25 August.

At a special ceremony on August 22, the mayors of the two towns as well as the chairmen of the Irish and the German twinning associations signed a document reaffirming the friendship between these two towns.

In his speech, the Ambassador pointed out the importance of twinnings for German-Irish relations and the special dedication with which the inhabitants of Clonakilty and Waldaschaff cultivate their twinning. The Mayor of County Cork, Jim Daly, also attended the ceremony.

Clonakilty and Waldaschaff, 22 August 2010



Text und Bilder von der deutschen Botschaft in Dublin